

Bekanntmachung

6. Deutsch-Vietnamesische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen

Abgabefrist für das gemeinsame Antragsformular und die nationalen
Anträge: 28. Januar 2021

1. Geltungsbereich

Das vietnamesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MOST) und das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, BMWi, beabsichtigen die Förderung von gemeinsamen deutsch-vietnamesischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen.

Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden.

In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

MOST und die vom BMWi beauftragte AiF Projekt GmbH (ZIM-Projektträger des BMWi) unterstützen die Antragsteller in der Phase der Einreichung von Projektvorschlägen, in der Begutachtungs- und in der Durchführungsphase. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Bestimmungen zur Gewährung öffentlicher Mittel in Vietnam, die Begutachtungsdauer ca. 6 Monate betragen wird.

2. Ausschreibungsverfahren

Die Ausschreibung lädt Partner dazu ein, gemeinsame Vorschläge für technologische FuE-Projekte bis zum 28. Januar 2021 im Einklang mit dem folgenden Verfahren einzureichen.

2.1 Finanzierung

Die Projektteilnehmer aus Vietnam und Deutschland finanzieren ihre Kosten aus den jeweiligen nationalen Förderprogrammen und ergänzend mit eigenen Mitteln.

2.2 Mindestanforderungen

Die zu erwartenden Projektergebnisse müssen zu marktwirksamen technologischen Innovationen (neue Produkte, Verfahren und/oder technische Dienstleistungen) führen.

Die Projektanträge müssen folgenden Leitlinien entsprechen:

- Zu den Partnern müssen mindestens ein vietnamesisches und ein deutsches mittelständisches Unternehmen sowie eine vietnamesische Forschungseinrichtung gehören, die jeweils wesentliche Beiträge zu dem Projekt leisten. Die Beteiligung von weiteren Unternehmen und Forschungseinrichtungen als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer entsprechend der jeweiligen landesspezifischen Förderrichtlinien ist willkommen.
- Es können auch Unternehmen und / oder Forschungseinrichtungen aus anderen Ländern teilnehmen. Die Teilnahme dieser Partner wird nicht durch das ZIM oder MOST gefördert.
- Das Projekt soll einen ersichtlichen Mehrwert aufgrund der Kooperation der Teilnehmer beider Länder erzielen (beispielsweise eine verbesserte Wissensgrundlage, Zugang zu FuE-Infrastrukturen, neue Anwendungsbereiche).
- Die Laufzeit der Projekte soll drei Jahre nicht überschreiten.
- Die Kooperation muss ausgewogen sein. Dies bedeutet unter anderem, dass in einem Projekt mit zwei Partnern nicht mehr als 70 % der Personenmonate und bei mehr als zwei Partnern nicht mehr als 50 % der Personenmonate auf einen Partner entfallen dürfen. Weiterhin dürfen alle beteiligten Forschungseinrichtungen in einem Konsortium zusammen nicht mehr als 50 % der Projektarbeiten (Personenmonate) leisten.

Die Förderung wird gemäß der geltenden nationalen Gesetze, Bestimmungen, Vorschriften und Verfahren gewährt.

3. Antragsverfahren

Alle Partner eines FuE-Projektes müssen einen kurzen gemeinsamen Antrag in englischer Sprache (Proposal Application Form) stellen, der von allen Partnern rechtsgültig unterschrieben sein muss. Das Antragsformular steht zum Download bereit unter: www.zim.de/vietnam

Weiterhin ist der Entwurf des Kooperationsvertrages (nicht unterschrieben, in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung) einzureichen, der die Bedingungen der Kooperation zwischen allen Partnern regelt. Beide Dokumente sind bis zum Stichtag am 28. Januar 2021 per E-Mail an MOST (namphuong@most.gov.vn) und die AiF Projekt GmbH (zim-international@aif-projekt-gmbh.de) zu übermitteln.

Die inhaltlichen Mindestanforderungen an den Kooperationsvertrag sind:

- Benennung der Kooperationspartner
- Thema des Projekts, Beschreibung der Zielsetzung und Darstellung der Forschungs- und Entwicklungsanteile der einzelnen Kooperationspartner am Gesamtprojekt
- Vollständiger Arbeitsplan aller beteiligten Partner mit Arbeitspaketen, Personalaufwand in Personenmonaten und Terminen (alternativ kann das Proposal Application Form zum Bestandteil des Vertrages erklärt werden)
- Nennung der Vergabe von Aufträgen an Dritte
- Regelung der Schutz- und Nutzungsrechte
- Regelung der gemeinsamen Vermarktung der Ergebnisse (Erlösteilung) der Kooperation
- Sofern deutsche Forschungseinrichtungen involviert sind, das Recht, die eigenen Ergebnisse in Abstimmung mit den Partnern diskriminierungsfrei zu veröffentlichen.
- Verpflichtung aller Partner zur Erstellung und Unterzeichnung eines gemeinsamen Abschlussprotokolls über die erbrachten Leistungen

Zur gleichen Zeit sind die nationalen Anträge gemäß den Förderrichtlinien zu stellen.

3.1 Vietnam

Informationen zur Förderung für die vietnamesischen Partner erhalten Sie im englischen Ausschreibungsformular und direkt über Frau Luu Nam Phuong, Ansprechpartnerin beim MOST.

3.2 Deutschland

Jeder deutsche Projektpartner stellt einen eigenen ZIM-Antrag an die AiF Projekt GmbH.

Antragsberechtigt sind alle deutschen KMU, entsprechend der diesbezüglichen Regelungen der EU sowie mittelständische Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente), die FuE zur Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder technischen Dienstleistungen durchführen. Weitere mittelständische Unternehmen mit weniger als 1.000 Mitarbeitern sind antragsberechtigt, wenn sie mit mindestens einem KMU entsprechend der Regelungen der EU kooperieren und dessen Projekt gefördert wird. Forschungseinrichtungen sind als Kooperationspartner von förderfähigen Unternehmen antragsberechtigt.

Detaillierte Informationen zur Antragsstellung und die aktuellen Antragsformulare finden Sie auf der Website www.zim.de. Gerne können Sie den unten genannten Projektträger auch direkt kontaktieren. Der Antrag muss den Regelungen der ZIM-Richtlinie entsprechen und in deutscher Sprache verfasst sein.

Es gilt hierbei auch zu beachten, dass einzelne Aspekte der Bestimmungen der ZIM-Richtlinie von den Bedingungen in Vietnam abweichen können.

Es wird dringend empfohlen, sich frühestmöglich mit der zuständigen nationalen Förderagentur in Verbindung zu setzen. Im ZIM besteht die Möglichkeit, eine Projektskizze einzureichen, um die Förderfähigkeit vorab unverbindlich einschätzen zu lassen.

Kontakt



Deutschland

Herr Christian Fichtner

AiF Projekt GmbH

Tschaikowskistraße 49

13156 Berlin

Tel.: +49 30 48163-590

Fax: +49 30 497907-590

E-Mail: c.fichtner@aif-projekt-gmbh.de

www.zim.de/international

Vietnam

Frau Luu Nam Phuong

Ministry of Science and Technology

Department of International Cooperation

113 Tran Duy Hung, Cau Giay, Ha Noi

Tel.: 04.39435376

Fax: 04.39439987

E-Mail: namphuong@most.gov.vn

www.most.gov.vn